

Bericht aus dem Energiereferat in der Gemeinderatssitzung am 24.09.2020

1. Gespräch mit Bürgermeister Disterer bezüglich Energiereferat

Anhand der von mir erstellten Tabelle mit Heizsystemen und Photovoltaikanlagen der gemeindlichen Gebäude wurden folgende Punkte besprochen:

- Termin mit der Energieagentur Südost bezüglich Verbesserungsmöglichkeit Heizung Schule (hydraulischer Abgleich) und Beratung zum Austausch von Heizungen in kommunalen Gebäuden soll zeitnah vereinbart werden.
- Die erste kommunale PV-Anlage ging vor 10 Jahren in Betrieb. Es sollten alle kommunalen PV-Anlagen hinsichtlich der Garantielaufzeit überprüft und sichergestellt werden, dass die Rechnungen hierzu vor diesem Hintergrund keinesfalls nach 10 Jahren vernichtet werden.
- Es wurde um Daten hinsichtlich der Inbetriebnahme der privaten PV-Anlagen auf angemieteten Flächen kommunaler Gebäude gebeten.
- Nach Ablauf der EEG-Einspeisevergütung für diese privaten PV-Anlagen könnte man Verhandlungen hinsichtlich der Übernahme dieser Anlagen führen um so eine Infrastruktur mit Eigenverbrauch des Stroms und evtl. mit Anschaffung eines Speichers und Installation einer Ladesäule z.B. für Einsatz von E-Autos u.a. für den Bauhof aufgebaut werden.
- Die Zusammenarbeit mit der EGTF sollte intensiviert werden.
- Öffentliche Termine mit Referenten zum Thema Energie sollten aufgrund der Corona-Situation derzeit nicht stattfinden.

2. Teilnahme am Gespräch der IG Stadt + Land im Fluss mit Marco Just, dem Nahverkehrsplaner des LRA Traunstein:

- Derzeit gültiger Nahverkehrsplan stammt aus dem Jahr 2003 und wird derzeit neu erstellt. Zieltermin ist der Herbst 2021. Schwerpunkt wird auf Informationsaufnahme und Rückmeldung der BürgerInnen und Kunden gelegt. Dazu soll es auch eine offene Bürgerbeteiligung durch eine Online-Plattform geben. Diese wird im Herbst freigeschaltet und beworben.
- Die IG hat im Vorfeld des Gesprächs bereits eine Schwachstellen-Tabelle mit Verbesserungsvorschlägen an Herrn Just geschickt, die von diesem sehr begrüßt wurde.
- Herr Just bewarb die Nutzung der App „Wohin du willst“, die vom Landkreis Traunstein 2017 eingeführt wurde.
- Die IG wird weiter mit Herrn Just zusammenarbeiten. Es sollen möglichst konkrete Forderungen besprochen werden. Jeder Bürger ist eingeladen, sich mit einzubringen und kann sich gerne bei mir melden, damit ich den Kontakt zur IG herstellen kann.